

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

19.10.1915 - Otto Ernst: Flachsmann als Erzieher.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 19. Oktober 1915.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Georg Ernesti.
Jan Flemming,	Paul Schulze.
Bernhard Vogelsang,	Willi Ekmann.
Carsten Diercks, } Lehrer	Clemens Adami.
Emil Weidenbaum, }	Heinrich Desterfeld.
Claus Niemann, }	Felix Kroll.
Franz Römer, }	Fred Bredow.
Betty Sturhahn, } Lehrerinnen der	Betty Klinger.
Gisa Holm, } Elementarlassen	Eva Benndorf.
Negendant, Schuldiener bei Flachsmann	Carl de Giorgi.
Kluth, Schuldiener einer benachbarten Mädchenschule	Hans Plasil.
Schulinspektor Bröfede	Ludwig Lindkoff.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	Hans Ebert.
Frau Dörmann	Gertrud Adami.
Max, ihr Sohn	* * *
Brockmann	Hans Gemeier.
Frau Wiefendahl	Maria Buchholz.
Alfred, ihr Sohn, } Schüler Flemmings	* * *
Robert Pfeiffer, }	* * *
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	* * *

Ort der Handlung: eine kleine Provinzialstadt. Zeit: die Gegenwart.
 Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von 14 Tagen.

Zwischenaktsmusik:

1. Kaiserparole-Marsch von Dessau.
2. Ouverture zu „Wildschütz“ von Lorching.
3. Polonaise von Manns.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	3 M — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang }	3 M — S.	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenstüb I. Rang	2 " 50 "	Parterrestüb	1 " 40 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	2 " 50 "	Amphitheater	— " 70 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "

Preise der Dugendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 24.—, H. Parfett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 21. Oktober 1915. Zur Feier des 500jährigen Hohenzollern-Jubiläums. Prolog von G. Kufeler, gesprochen von Ludwig Lindkoff. Neu einstudiert: **Der neue Herr.** Schauspiel in 7 Vorgängen von E. von Wilbenbruch. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.